



Pressemitteilung

Potsdam, 12.03.2015

Frühlingsbeginn in Potsdam: Die Orchideenblüte 2015 in der Biosphäre Potsdam ist eröffnet

Sonderausstellung mit 1000 Orchideen vom 12. März bis 24. April 2015

Die Biosphäre Potsdam hat der Natur wieder ein kleines Schnippchen geschlagen und schon knapp eineinhalb Wochen vor dem eigentlichen Frühlingsbeginn die farbenfrohe Sonderausstellung „**Orchideenblüte 2015**“ eröffnet. Die Biosphäre-Chef-Gärtnerin Ivonne Bartsch präsentierte heute Vormittag zusammen mit dem Chef des Potsdamer Tropenhauses, Eckhard Schaaf, den Premierenbesuchern die vielen exotischen Blumenarrangements.

Ein buntes Potpourri betörender Blütenschönheiten bringt den Frühling nach Potsdam. Bis zu 50 verschiedene Orchideenarten gibt es ab heute in dem Tropenhaus zu bewundern. Die Pflanzen, deren Blüten zwischen einigen Millimetern und bis zu 15 Zentimeter groß werden können, machen den Spaziergang durch die Potsdamer Tropenwelt zu einem besonderen Genuss. Orchideen wie die bekannte Gattung Phalaenopsis oder der Frauenschuh sowie zahlreiche Raritäten können in prachtvollen Arrangements bewundert werden.

Ein wirkliches Highlight der Orchideenblüte 2015: Wie im normalen Familienleben gibt es auch bei den Orchideen Väter und Töchter. Eine ganz besonders schöne Tochter ist während der Orchideenblüte 2015 zu sehen: die **Burrageara Nelly Isler** ist eine Kreuzung der **Burrageara Stefan Isler** und einer weiteren Orchidee. Das Besondere an **Nelly Isler** ist neben ihrer schönen roten Farbe ihr Duft, der besonders intensiv verströmt, wenn

Sonnenlicht auf die Orchidee fällt. Sie ziert auch die zahlreichen Werbeplakate für die Orchideenblüte 2015

Für die Orchideen-Freunde, die mehr zu diesen schönen Blumen wissen möchten, gibt **es während der Orchideenblüte 2015 jeden Mittwoch um 14:30 Uhr ein Orchideen-Café**. Biosphäre-Chef-Gärtnerin Ivonne Bartsch erläutert interessierten Besuchern bei einer Tasse Kaffee im Café Tropencamp Details zu den bezaubernden Pflanzen und ihrer Pflege. Und kurz vor Ostern können sich Orchideenenthusiasten noch einmal besonders ins Zeug legen: In drei **Osterworkshops am 2. April** ist die Kreativität der Teilnehmer mit Orchideen gefragt. Unter Anleitung werden Osterarrangements mit frischen Orchideenrispen, Federn, Eiern und Moos gefertigt.

Jede Menge Informationen und weitere spannende Hintergründe können die Besucher auf den vielen Informationstafeln in der Ausstellung oder bei den regelmäßig stattfindenden Führungen erfahren.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 09:00-18:00 (letzter Einlass: 16:30 Uhr), Sonnabend, Sonntag und Feiertag: 10:00-19:00 Uhr (letzter Einlass: 17:30 Uhr).

Im Eintrittspreis der Biosphäre Potsdam ist die Ausstellung „Orchideenblüte 2015“ inklusive..

Hintergrund:

Die Orchidee ist in ihrer Variationsbreite kaum zu übertreffen. Es gibt weltweit etwa 15.000 bis 30.000 Arten Orchideen und noch weitere 100.000 Hybriden! Dabei können die Blüten von einigen Millimetern bis zu 15 Zentimeter groß werden. Auch bei der Fortpflanzung ist diese Gattung besonders trickreich. Orchideenblüten ahmen oft weibliche Insekten nach (Mimikry) und locken damit paarungswillige Männchen an, welche dann die Blüte bestäuben. Noch viele andere spannende Hintergründe zur „Königin der Blumen“ können die Besucher in der Ausstellung erfahren.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Internet: www.biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14467 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-0